

# Australian Mist

## WEB:

[http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/AUM/australian-mist\\_profile.html](http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/AUM/australian-mist_profile.html)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Australian\\_Mist](https://de.wikipedia.org/wiki/Australian_Mist)

<http://members.dcsi.net.au/aumist/>

[https://en.wikipedia.org/wiki/Australian\\_Mist](https://en.wikipedia.org/wiki/Australian_Mist)

<http://www.australianmistcats.co.uk/>

<http://geliebtekatze.de/information/katzenrassen/katzenrassen-a-bis-z/australian-mist>

<https://www.purina.de/katze/katzenrassen/katzenrassenverzeichnis/australian-mist>

<http://australianmistcatassociation.co.uk/>

## LITERATUR:

History, Development, Analysis & Understanding of the Australian Mist Breed Standard, Truda M Straede, 2005



## GESCHICHTE

Die Australian Mist (früher als Spotted Mist bezeichnet) ist eine Rasse, die komplett in Australien entstand. 1977 züchtete Dr Truda Straede die Spotted Mist aus einer gestromten Hauskatze, namens Te Kooti - von dieser stammen die Tupfen (einer Variante des Tabby-Musters), einer blauen Burmakatze, namens Nammy, und Abessinern, die das Ticking für die Grundfarbe beisteuerten. Das Ticking ist erforderlich, um die Tupfen mehr hervorzuheben.

1987 wurde die Spotted Mist von RAS Cat Control anerkannt und registriert. Australian Mist sind heute in allen Bundesstaaten Australiens anerkannt.

Da die Australian Mist eine vergleichsweise junge Rasse ist, gibt es die meisten Züchter in Australien und Neuseeland. Es werden jedoch weltweit immer mehr. Bei der WCF hat sie den Champion-Status erreicht. 2006 hat die Australian Mist ihr 20-jähriges Jubiläum als Rasse mit Champion-Status erreicht.

## STANDARD (WCF)

Der Körper ist mittelgroß und mittellang. Er ist hart und muskulös und fühlt sich schwerer an, als er aussieht. Die Brust ist breit und im Profil gerundet. Die Beine sind mittellang und muskulös, die Pfoten oval. Der Schwanz ist lang. Er läuft von einem breiten Ansatz leicht spitz zu. Der Kopf hat die Form eines breiten stumpfen Keils, mit guter Breite zwischen den Ohren. Die Konturen sind leicht gerundet. Im Profil zeigt die Nase eine leichte Einbuchtung, keinen Break, die Nase und die Stirn sind gleich lang, die Stirn ist gewölbt. Die Nase ist bereits am Nasenspiegel breit. Das Schnurrbartkissen ist kräftig, mit kräftigem Kinn. Die Ohren sind mittelgroß bis groß, breit am Ansatz mit gerundeten Spitzen. Sie sind etwas nach vorne geneigt. Die Außenlinie der Ohren folgt den Konturen des Kopfes. Die Augen sind groß, glänzend, weit auseinander und

schräg zur Nase gesetzt. Die obere Augenlinie verläuft gerade, die untere ist gerundet. Alle Schattierungen von Grün sind erlaubt. Das Fell ist kurz, glänzend und elastisch, mit Unterwolle.

### Zugelassene Farbe:

Satte, warme Rufus-Tönung an Nase, Wangen und Ohren, auch in den blassen Farben. Heller an der Körperunterseite. Spotted oder Marbled Zeichnung. Die Fellfarbe hat 3 Ebenen: Grundfarbe (heller als die Zeichnung), Zeichnung (zart dunkler als die Grundfarbe, aber gleichzeitig deutlich sichtbar), Misted Mantel (die Zeichnung erscheint unter einem Schleier aus gleichmäßigem Ticking).

Fehler: jede andere Augenfarbe als grün bei erwachsenen Katzen und fehlendes Ticking.

## Links zum Rassestandard **AUM** (WCF, ACF, GCCF)

<http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/australian-mist.html>

<http://www.acf.asn.au/index.php?page=standards>

<https://www.gccfcats.org/Cat-Breeds/Australian-Mist>